



# STADT ASCHAFFENBURG

## Newsletter Inklusion + Bildung

November 2024

*Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle. Es geht also um:*

- *Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt*
- *Abbau von Barrieren und Diskriminierung*
- *Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit*

*Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung.*



## INHALT

Fachforum der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) in Bayern.....	2
2. Berufswegemesse inklusiv .....	2
Online-Vortrag für Interessierte: Gut fürs Herz – so sieht herzgesunde Kost aus .....	2
Online-Vortrag für Eltern: Wie viel Inklusion verträgt unsere Gesellschaft? .....	2
Online-Veranstaltung: Antifeministische Angriffe auf Bildung in neoliberalen Zeiten.	3
Für KiTa- und Grundschulfachkräfte: Seminar zu Autismus-Spektrum-Störung .....	3
Eingliederungshilfe – Beratung in Aschaffenburg .....	3
Neu in Stadt und Landkreis Aschaffenburg: Verfahrenslotsen .....	3
Rechte und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung .....	4
Hilfe bei der Anmeldung für einen Betreuungsplatz .....	4

## Fachforum der Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) in Bayern

Donnerstag, 14. November, 14:00-18:00 Uhr in Würzburg und online

Das Forum beschäftigt sich mit den aktuellen Schwierigkeiten für Arbeitgeber\*innen in der Gewinnung von Fachkräften. Es geht vor allem um eine Umstellung der bisherigen Vorgehensweise. Es werden verschiedene Optionen dafür diskutiert. Zum Beispiel: Welche Potenziale bieten eine vielfältige Denkweise und speziell inklusive Lösungsansätze? Wie gelingt die Integration von Menschen mit Behinderung in die eigene Arbeitsumgebung?

Weitere Informationen auf der [Internetseite der EAA](#)

## 2. Berufswegemesse inklusiv

Freitag, 15. November, 11:00-15:00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg

Die Messe richtet sich an Fachkräfte, Interessierte, Jugendliche aus Förderschulen sowie deren Eltern und Betreuende. Die Veranstaltung soll v.a. Jugendlichen mit kognitiven oder Lern-Beeinträchtigungen dabei helfen, einen Weg ins Berufsleben zu finden. Verschiedene Arbeitgeber\*innen sind vor Ort und zeigen verschiedene Wege auf. Es wird auf individuelle und inklusive Berufschancen für alle Besucher\*innen eingegangen. Es besteht die Möglichkeit, kostenlos Bewerbungsfotos machen zu lassen und es gibt um 13 Uhr ein Expertengespräch zum Thema „Inklusive Arbeitsplätze“. Eintritt ist frei.

Mehr Informationen auf der [Internetseite der Stadt Aschaffenburg](#)



## Online-Vortrag für Interessierte: Gut fürs Herz – so sieht herzgesunde Kost aus

Dienstag, 19. November 2024, 18:00-19:30 Uhr, online

Mediterranes Essen hilft dabei, unser Herz zu beschützen. Mediterran bedeutet, dass etwas aus dem Mittelmeer-Raum kommt. Der Vortrag beschäftigt sich mit Ratschlägen für eine herzgesunde Ernährung. Er wird von der Selbsthilfekontaktstelle „Aschaffenburg Aktiv!“ organisiert. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Mehr Informationen und Anmeldung: [Anmeldeplattform der Selbsthilfekontaktstelle Stadt Aschaffenburg](#)

## Online-Vortrag für Eltern: Wie viel Inklusion verträgt unsere Gesellschaft?

Dienstag, 19. November 2024, 19:30-21:00 Uhr, online

Als Mutter von drei Kindern, von denen zwei behindert sind, ist die Referentin Anna Mendel nicht nur beruflich, sondern auch persönlich von fehlender Inklusion betroffen. In ihrer Arbeit als Autorin, Referentin und Sensitivity Readerin versucht sie durch verschiedene Formate Sichtbarkeit für Familien wie ihre zu schaffen. Durch ihre Arbeit möchte sie für Vielfalt sensibilisieren und ihrem Publikum helfen, sich für andere Lebensrealitäten zu öffnen. Der Vortrag ist kostenfrei und findet im Rahmen des Familienkongresses statt.

Mehr Informationen und Anmeldung: [Internetseite des Familienkongresses Untermain](#)



## Online-Veranstaltung: Antifeministische Angriffe auf Bildung in neoliberalen Zeiten

Dienstag, 03. Dezember, 17:30-19:00 Uhr, online

Menschen sind von Benachteiligung betroffen, weil sie eine bestimmte geschlechtliche Identität oder sexuelle Orientierung haben. Diese Benachteiligung gibt es auch im Bildungssektor, also in Schulen, Universitäten usw. Es gibt Personen, die sich für diese Menschen einsetzen. Ziel ist die geschlechtliche Vielfalt in diesem Bereich. Dazu gehört zum Beispiel die Unterstützung queerer Lehrkräfte. Juno F. Grenz ist Erziehungswissenschaftlerin und erzählt von ihrer Forschung zu diesem Thema. Veranstalterin ist die GEW: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.

Mehr Informationen und Anmeldung auf der [Internetseite der GEW](#)

## Für KiTa- und Grundschulfachkräfte: Seminar zu Autismus-Spektrum-Störung

Dienstag, 10. Dezember, 9.00-14:15 Uhr im Bildungsbüro der Stadt Aschaffenburg

Eine Autismus-Spektrum-Störung ist eine Entwicklungsstörung. Die ersten Symptome sind schon im Kleinkindalter zu erkennen. Das kann zu einer eingeschränkten Entwicklung eines Kindes führen. Autismus kann unterschiedlich sein. Deswegen wird von einer Autismus-Spektrum-Störung gesprochen. Ein Ziel des Seminars ist es, grundlegendes Wissen zu Autismus zu erwerben. Ein anderes Ziel ist die Hilfe beim Umgang mit autistischen Kindern im alltäglichen Leben.

Mehr Informationen und Anmeldung auf der [Anmeldeplattform der Familienbildung Stadt Aschaffenburg](#)

## Eingliederungshilfe – Beratung in Aschaffenburg

Anlaufstelle für Menschen mit Beeinträchtigung

Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben so zu leben, wie er oder sie es will. Dazu gehören Personen, die eine Behinderung haben. Diese stehen jedoch oft vor dem Problem, dass sie in vielen Lebensbereichen eingeschränkt werden. Deswegen gibt es die Eingliederungshilfe. Sie hilft dabei, geeignete Unterstützungsangebote auszuwählen. Die Mitarbeitenden sorgen für eine ruhige und sichere Umgebung. Sie nehmen sich für jede Person und ihre Probleme genug Zeit. Eine anonyme Beratung ist auch möglich. Die kommenden beiden Termine im Rathaus der Stadt Aschaffenburg:

11.12.2024 und 10.01.2025, jeweils von 08:30 Uhr – 11:30 Uhr

Mehr Informationen auf der [Internetseite des Bezirks Unterfranken](#)

## Neu in Stadt und Landkreis Aschaffenburg: Verfahrenslotsen

Unterstützung für Kinder und junge Menschen mit Behinderung und deren Familien

Auch hier gibt es Beratung zur Eingliederungshilfe: für jungen Menschen mit Beeinträchtigungen. Die Gesetze für Leistungen, die behinderten Kindern und jungen Menschen zustehen, sind sehr kompliziert. Verfahrenslotsinnen und Verfahrenslotsen wollen den Zugang für die Familien und Betroffenen erleichtern und versuchen, Sie gezielt zur richtigen Eingliederungshilfe zu lotsen. Sie kennen sich gut im System der Eingliederungshilfe aus und begleiten und unterstützen Sie im Rehabilitationsverfahren – vom Antrag bis zum Abschluss.

Mehr Informationen auf der [Internetseite der Stadt Aschaffenburg](#)



## Rechte und Nachteilsausgleiche für Menschen mit Behinderung

### Wegweiser mit vielen Tipps und Kontakten

Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung bietet einen Überblick über das Verfahren beim Versorgungsamt, die Rechte und Nachteilsausgleiche für schwerbehinderte Menschen in den verschiedenen Lebensbereichen. Es geht zum Beispiel um diese Themen: Kündigungsschutz, Zusatzurlaub, Preisnachlass bei Neuwagenkauf, Ermäßigungen, Sozialversicherungen und vieles mehr. Der Wegweiser enthält auch ein Anschrifts- und Telefonverzeichnis der zuständigen Stellen. Der Wegweiser ist auf dem Stand von September 2024.

Mehr Informationen auf der [Internetseite der Bayerischen Staatsregierung](#)



## Hilfe bei der Anmeldung für einen Betreuungsplatz

### Monatliches Treffen im Jugend- und Bewohnertreff B4 in Damm

Das Jugendamt der Stadt Aschaffenburg berät regelmäßig zur Nutzung des Kitaplatz-Vergabeportals „Little Bird“. Dort kann man sein Kind online für Betreuungsplätze anmelden und sich informieren über unterschiedliche Arten der Betreuung für Kinder: Krippe, Kindergarten, Hort usw. Wenn die Nachfrage steigt, kann die Beratung ausgebaut werden.

Mehr Informationen auf der [Internetseite der Stadt Aschaffenburg](#)



---

### Herausgeberin und Kontakt:

Stadt Aschaffenburg, Bildungsbüro im Büro des Oberbürgermeisters, Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Telefon: 06021 / 330 1581, E-Mail: [bildungsbuero@aschaffenburg.de](mailto:bildungsbuero@aschaffenburg.de).

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für deren Inhalt sind ausschließlich die Betreiber der verlinkten Seiten verantwortlich.

**Newsletter abbestellen: Schicken Sie bitte eine E-Mail an [bildungsbuero@aschaffenburg.de](mailto:bildungsbuero@aschaffenburg.de).**

